

Bei der Premiere in Zandvoort waren die einheimischen Piloten nicht zu bezwingen. Die Strecke war für den Großteil der deutschen Teilnehmer Neuland. Jan van Es siegte mit seinem Porsche 993 GT2 in beiden Rennen. Dahinter landeten das Team Berwanger/Berwanger und Haci Köysüren (beide 997 GT3 Cup) je ein Mal auf dem zweiten Platz. An der Tabellenspitze konnte sich Alexandra Irmgartz (964 RS) weiter festsetzen. Zunächst bestimmten die einheimischen Fahrer das Tempo. Der Niederländer Jan van Es war in beiden Rennen nicht zu schlagen, wobei gerade das zweite verregnete zu einer spannenden Angelegenheit wurde. Im ersten Heat holte van Es den Sieg noch mit deutlichem Vorsprung von 14, 136 Sekunden auf den zweitplatzierten Porsche 997 GT3 Cup von Benno und Kim Berwanger, Platz drei ging mit Richard Buitendijk im Porsche 944 Turbo an einen weiteren Holländer. Beim zweiten Durchgang sorgte starker Regen für sehr mehr Spannung an der Spitze. Haci Köysüren (997 GT3 Cup), der zuvor als Gesamtvierter ganz knapp am Treppchen vorbeigeschrammt war, übernahm zunächst die Spitze, leistete sich in der dritten Runde jedoch einen Ausrutscher und fiel weit zurück. Dann schob sich Pieter Bos (996 GT3 Cup) nach vorne, doch schon nach fünf Runden wurde er von seinem Landsmann van Es verdrängt, der sich erneut den Sieg schnappte. Rang zwei ging nach einer sensationellen Aufholjagd an Haci Köysüren. Auf die zehnte Position zurückgefallen, kämpfte sich der 997er Pilot nach vorne und fing zwei Umläufe vor Schluss noch Pieter Bos ab. Auch die übrigen Positionen waren in dem über 30-köpfigen Teilnehmerfeld wieder eng umkämpft. Während sich das Team Berwanger/Berwanger und Reiner Sessler die Siege in der Klasse 10 teilten, war Jan van Es in Klasse 11 nicht zu schlagen. Bester deutscher Teilnehmer in beiden Rennen: Silvio Schindler im Porsche 997 GT2. Die Klasse 9 ging zwei Mal an Haci Köysüren, die mit zehn Fahrzeugen besonders stark besetzte Klasse 8 der 996 GT3 Cup

Fahrzeuge entschieden Ivo van Riet und Pieter Bos jeweils ein Mal für sich. Mate Eres (964 RSR 3,8) gewann die Wertung der PCHC Fahrzeuge zwei Mal, ebenso wie die Klasse 5.

Alexandra Irmgartz weiter auf Meisterschaftskurs

Alexandra Irmgartz (964 RS) ließ in der Klasse 4 erneut nichts anbrennen und holte sich die Klassensiege neun und zehn. »Mir ist es schnell gelungen, mich mit der Strecke anzufreunden und eine Rundenzeit unter zwei Minuten zu fahren. Das erste Rennen war etwas chaotisch, weil ich mich in der Einführungsrunde gedreht habe und erst mal auf meinen Startplatz zurück musste. Durch den kleinen Ausritt ins Kies hatte ich so viel Dreck aufgesammelt, dass eine schnelle Zeit nicht möglich war. Aber es hat gereicht«, berichtete sie. Dennoch hatte die Meisterschaftsanwärterin dieses Mal das Problem, dass nur ein weiterer Mitstreiter in ihrer Klasse am Start war. Da Antonius Trichas in Zandvoort nicht teilnahm, war das die Chance für Marc Hönsch. Der Transaxle Pilot holte sich im ersten Rennen sogleich den Sieg in der Klasse 3. Den zweiten Durchgang beendete Hönsch zwar hinter Gaststarter Harry Verkerk, doch da dieser nicht punkteberichtig war, gab es erneut die volle Punktzahl. Mit diesem Erfolg schob sich Hönsch an Trichas vorbei und machte ebenso Boden auf Alexandra Irmgartz gut. »Beide Rennen verliefen super für mich. Besonders im zweiten Rennen gab es die ersten 20 Minuten sehr viele spannende Momente. Das Rennen konnte ich dann recht eindeutig vor Ralph Moog beenden. In Hinsicht auf die Jahreswertung werden wir weiterhin angreifen, um das Bestmögliche rauszuholen. Dabei möchte ich mich sehr bei unserem Team von Auto Plaza Motorsport & PEW Sportwagen für die tolle Zusammenarbeit bedanken«, so Marc Hönsch. In der Klasse 2 feierte Sander Roest (944) ebenso wie Dr. Thomas König (944 Turbo) in der Klasse 1 einen Doppelsieg. Die Hochspannung vor den letzten beiden Läufen der PCHC steigt. arpRedaktionsbüro Patrick Holzer

arpRedaktionsbüro Patrick Holzer + Foto: Fritz Letters



5. **PCHC**
Zandvoort
15.-17. August 2014

Porsche Club Deutschland
www.porsche-club-deutschland.de

Porsche Club Historic Challenge
www.pchc.info

Alexandra

AN DER TABELLENSPITZE – EINE FRAU:

Irmgartz